

Artikel vom 06.02.2019

Bestätigung durch EuGH-  
Generalanwalt

## Maut ist europarechtskonform

Unser Topaktuell zum Thema gibt es [hier](https://www.csu.de/common/csu/content/csu/hauptnavigation/aktuell/topaktuelle/PDFs/2019/2019-02-07-PKW-Maut_EuGH.pdf) ([https://www.csu.de/common/csu/content/csu/hauptnavigation/aktuell/topaktuelle/PDFs/2019/2019-02-07-PKW-Maut\\_EuGH.pdf](https://www.csu.de/common/csu/content/csu/hauptnavigation/aktuell/topaktuelle/PDFs/2019/2019-02-07-PKW-Maut_EuGH.pdf)).



**Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat die positive Einschätzung des EU-Generalanwalts zur Rechtmäßigkeit der geplanten Pkw-Maut begrüßt. Dieser bestätigte klar die Rechtsauffassung, dass es keine Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit gebe, sagte Scheuer. „Die Maut ist europarechtskonform.“**

Die Einschätzung des Gutachters sei ein nächster wichtiger Schritt, um das Maut-System im Oktober 2020 zum Laufen zu bringen. Die Nutzerfinanzierung durch alle, die die Straßen nutzen, sei richtig und schaffe Gerechtigkeit, so Scheuer.

Der Generalanwalt beim Europäischen Gerichtshof (EuGH), Nils Wahl, hatte zuvor erklärt, Fahrzeughalter aus dem Ausland würden durch die deutsche Maut nicht diskriminiert. Er empfahl den EuGH-Richtern daher, die Klage Österreichs gegen die in Deutschland beschlossene Maut abzulehnen.